1. Betriebspraktikum der Domschule Fulda Klassen 8

Gestalte ein Deckblatt für deine Praktikumsmappe

Folgende Informationen müssen enthalten sein:

- Name des Unternehmens/der Einrichtung und Anschrift
 - Ausbildungsberuf
 - Zeitraum
 - Dein Name
 - Klasse, Schule



Inhaltsverzeichnis und Checkliste

Erledigt	Inhalt	Seite
	Deckblatt	-
	Inhaltsverzeichnis und Checkliste	1
	Mein Profil	2
	Regeln für ein erfolgreiches Praktikum	3
	Sicherheit am Arbeitsplatz	4
	Tagesberichte 1. Woche	5
	Tagesberichte 2. Woche	6
	Beschreibung	7
	Fragen zur Auswertung des Praktikums	8
	Unterschrift des Erziehungsberechtigten	9
	Anhang: Informationsmaterial und Arbeitsmuster aus dem BBZ	10



Mein Profil

Name:							
Ich gehe gerne/nicht so gerne zur Schule.							
Gute Noten sind mir wichtig/nicht so wichtig.							
Mein Lieblingsfach ist:			, we	il			
Am schwersten fällt mir das Fac	:h			, weil			
Ich möchte den qualifizierender	n Haup	otschu	labsch	luss/den Hauptschulabschluss e	rreichen.		
Meine geistigen Fähigkeiten	schät	ze ich	so ei	n:			
Logisches Denken	<u></u>	<u>:</u>	(3)	Merkfähigkeit	\odot	<u>:</u>	(3)
Technisches Verständnis	(3)	(i)	(3)	Konzentrationsfähigkeit	\odot	(i)	(3)
Rechtschreibsicherheit	(3)	(:)	(3)	Ideenreichtum	\odot	(:)	(3)
Formenempfinden	(3)	(i)	(3)	Sprachliche Gewandtheit	\odot	(i)	(3)
Meine körperlichen Fähigkeiten sehe ich so:							
Gesundheitszustand	(0)	<u>(i)</u>	(3)	Handwerkliches Geschick	(<u>(i)</u>	(3)
Ausdauer	(3)	(i)	(3)	Fingerfertigkeit		(3)	
Körperliche Belastbarkeit	(3)	(1)	(3)	Reaktionsvermögen	\odot	(1)	\odot
Ich besitze verschiedene soz	iale F	ähigke	eiten:				
Mit Menschen arbeiten	(3)	(i)	(3)	Durchsetzungsvermögen	\odot	(i)	(3)
Mit Menschen zusammenarbeiten	(3)	(i)	(3)	Kompromissbereitschaft	<u></u>	(i)	(3)
Hilfsbereitschaft 🙂 😊 Zuhören könne		Zuhören können	<u></u>	(i)	(3)		
Von meinem Beruf erwarte ich (erstelle eine Rangfolge von 1 – 10, 1 ist am Wichtigsten):							
Guter Verdienst				Aufstiegsmöglichkeiten			
Kurze Ausbildungsdauer				Keine körperlichen Anstrengungen			
Nette Kollegen Abwechslungsreiche Tät				Abwechslungsreiche Tätigkeit	ätigkeit		
Sicherer Arbeitsplatz				Flexible Arbeitszeiten			
In der Nähe meines Wohnortes				Wetterunabhängiger Arbeitsplatz			



Regeln für ein erfolgreiches Praktikum

Ich halte mir immer vor Augen: Ich bin Gast im Praktikumsbet Deshalb respektiere ich die Spielregeln, die im Unternehmen k Kleidung anbelangt.	
Am Arbeitsplatz erscheine ich grundsätzlich pünktlich . Ich hal zeiten genau ein .	te die Arbeits- und Pausen-
Ich achte auf mein Äußeres und mache einen gepflegten und	ausgeschlafenen Eindruck.
Zu allen anderen Menschen bin ich höflich und freundlich .	
Ich halte mich strikt an die Arbeits- und Verhaltensanweisung verstehe, werde nicht ungeduldig oder verzweifelt, sondern fr Es ist besser, ich brauche für eine Arbeit etwas länger, als dass	age lieber einmal mehr nach.
Ich führe alle gestellten Aufgaben sorgfältig und verantwortu	ngsbewusst durch.
Ich beachte Sicherheits- und Unfallvorschriften.	
Wenn ich eine Aufgabe beendet habe, bitte ich um eine neue.	Das zeigt Engagement .
Ich stelle Fragen und zeige damit mein Interesse und meine Le	ernbereitschaft.
Im Krankheitsfall benachrichtige ich umgehend meinen Anspr (Tel.:) <u>und</u> meinen Lehrer in der Domsc ärztliches Attest lege ich dem Betrieb sofort am ersten Arbeits	hule Tel.: 0661 102-4455. Ein
Sollte mir einmal ein Fehler unterlaufen oder irgendetwas kap Kollegen oder dem Betreuer Bescheid. Ärgerlich ist ein "Fauxp eine Sache geben, die nicht irgendwie wieder in Ordnung gebr	pas" immer, aber es wird kaum
Bei einem Betriebsunfall suche ich immer einen Arzt auf, ggf. melde ich den Unfall der Schule, über die ich versichert bin. Ich Beschreibung des Unfalls notieren, in der auch Zeugen genann direkten Weg zur Praktikumsstelle oder nach Hause bin ich ver Wegeunfall direkt.	h muss eine genaue nt werden. Auch auf dem
Ich führe meine Praktikumsmappe gewissenhaft.	
Bei Problemen wende ich mich an meinen Lehrer.	
Gibt es in deinem Praktikumsbetrieb noch weitere wichtige Reg	geln?



Sicherheit am Arbeitsplatz

Es werden in den Betrieben viele Maßnahmen getroffen, um Gefahren auszuschalten und Unfälle und Verletzungen zu vermeiden.

Beachte die Vorschriften zur Unfallverhütung! Sicherheitskennzeichen helfen dir, dich am Arbeitsplatz richtig zu verhalten.

Man unterscheidet Verbots-, Gebots-, Warn- und Rettungszeichen.

1. Woran erkenn	nst du	
A. Verbotszeichen?	?	
B. Gebotszeichen?	?	
C. Warnzeichen? _		
D. Rettungszeichen	1?	

- 2. Schreibe die Bedeutung der Zeichen jeweils darunter!
- 3. Welche dir bisher unbekannten Sicherheitszeichen hast du im Praktikum vorgefunden? Zeichne sie ein!

©+		



Tagesberichte 1. Woche

Für die Woche vom	bis	

Tag	Uhrzeit	Tätigkeiten
50	Arbeits- beginn	
nta		
Montag	Arbeits- ende:	
90	Arbeits- beginn	
sta		
Dienstag	Arbeits- ende:	
Ч	Arbeits- beginn	
voc		
Mittwoch	Arbeits- ende:	
bo	Arbeits- beginn	
Donnerstag		
nne	Arbeits- ende:	
Do		
	Arbeits- beginn	
itag		
Frei	Arbeits- ende:	
	I.	
Für den Praktikumsbetrieb:		Die Schülerin/Der Schüler
Datum, Unterschrift		Datum, Unterschrift



Tagesberichte 2. Woche

Für die Woche vom		bis	
-------------------	--	-----	--

Tag	Uhrzeit	Tätigkeiten		
	Arbeits- beginn			
age	Jeg			
Montag	Arbeits-			
Š	ende:			
	Arbeits- beginn			
Dienstag	208			
sus	Arbeits-			
Die	ende:			
_	Arbeits- beginn			
Mittwoch				
l¥	Arbeits-			
Ξ	ende:			
₽0	Arbeits- beginn			
rsta				
Donnerstag	Arbeits-			
Oon	ende:			
	Arbeits- beginn			
itag				
Freit	Arbeits-			
ш	ende:			
Für den Praktikumsbetrieb:		betrieb: Die Schülerin/Der Schüler		
Datum	Unterschrif	t Datum, Unterschrift		



Beschreibung

Verfasse eine Gegenstands- und Vorgangsbeschreibung

Dieser Text wird im Fach Deutsch bewertet.

Denke daran:

- Inhalt: sachlich, ausführlich und genau beschreiben (mindestens 200 Wörter)
- Zeitform: Präsens
- Aufbau: Überschrift, Einleitung, Hauptteil mit logischer Reihenfolge und Schluss
- keine Wortwiederholungen und unterschiedliche Satzanfänge
- treffende Wörter, Fachbegriffe
- korrekter, abwechslungsreicher Satzbau
- vermeide Rechtschreib-, Zeichensetzungs- und Grammatikfehler



Fragen zur Auswertung des Praktikums

•	Fiel dir die Umstellung von der Schule auf den Betrieb schwer? Ja Nein Etwas Wo liegen die Ursachen für die Umstellung?
-	Entsprach das Praktikum deinen Erwartungen? Ja Nur zum Teil Nein, gar nicht Was hast du dir anders vorgestellt?
	Hast du einen guten Einblick in den Beruf bekommen können? Ja Zum Teil Nein Wenn nein, woran lag das deiner Meinung? Welche Fähigkeiten hast du im Praktikum erlernt?
7) 8)	Bei diesen Arbeiten bin ich an meine Grenzen gestoßen:
	Welche Wissenslücken hast du noch?
10)	Was hat dir im Praktikum besonders gut gefallen?
11)	Was ist dir im Praktikum missfallen?
12)	Was hat dir im Praktikum gefehlt?
	Meinst du, dass das Praktikum für dich nützlich war? \square Ja $\ \square$ Nur zum Teil $\ \square$ Überhaupt nicht Begründe deine Meinung:
-	Würdest du deinen Praktikumsberuf nach deinen Erfahrungen in deine engere Berufswahl einbeziehen?
15)	In welcher Branche/In welchem Beruf möchtest du das nächste Betriebspraktikum machen?
16)	Das möchte ich noch sagen:



Unterschrift einer/s Erziehungsberechtigten

	Von der Praktikumsma	appe
	meines Sohnes/meiner T	ochter
	habe ich Kenntnis genor	mmen.
Ort, Datum		Unterschrift



Anhang

Informationsmaterial und Arbeitsmuster aus dem Betrieb